



Der 113. Psalm wurde über die Jahrhunderte hinweg vielfältig vertont. Im jüdischen Ritus hat er an den Wallfahrtsfesten Pessach, Schawuot und Sukkot sowie an jedem Neumondfest seinen festen Platz, und auch christliche Komponisten haben sich von den Versen inspirieren lassen. So reicht das Konzertprogramm nicht nur textlich „vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“, sondern musikalisch u. a. vom traditionellen jüdischen Nussach über die italienische Komponistin Isabella Leonarda aus dem 17. Jahrhundert und eine Melodie des Chasans und Musikforschers Abraham Zvi Idelsohn aus dem 20. Jhd. bis hin zu einer Vertonung des jungen kroatischen Komponisten Bruno Vlahek. Die Brücke zum Islam schlägt eine für den Interreligiösen Chor geschriebene Auftragskomposition des renommierten Perkussionisten Murat Coşkun.

Beim Dialogischen Gespräch, das dem Konzertabend als ergänzende Veranstaltung beigefügt ist, gehen ExpertInnen aus den drei abrahamitischen Religionen den Bedeutungsebenen der Psalmverse und korrespondierender Verse aus dem Koran auf den Grund.

## Interreligiöser Chor Frankfurt

Bettina Strübel *Evangelische Kantarin, Frankfurt am Main*  
Chasan Daniel Kempin *Jüdischer Kantor, Frankfurt am Main*

## Referentinnen beim Gesprächsabend

Dr. Annette M. Boeckler – *Judentum, Mainz*  
Prof. Dr. Rainer Kessler – *Christentum, Marburg*  
Prof. Dr. Mira Sievers – *Islam, Berlin*  
Prof. Dr. Siegfried Krückeberg – *Moderation, Frankfurt*

## Kombiticket für beide Veranstaltungen

**Vorverkauf:** 17 € / erm. 15 € | **Abendkasse:** 20 € / erm. 17 €

**Ticket für nur Tehillim-Psalmen-Gespräch:** 5 € / erm. 3 €

Ermäßigung für Schüler\*innen, Student\*innen, Frankfurt-Pass-Inhaber\*innen

**Erhältlich bei:** <https://ircf-frankfurt.de> | Chormitgliedern

Musikalien Petroll, Oeder Weg 43 | Ev. Akademie Frankfurt, Römerberg 9,  
60311 Frankfurt a.M. (069) 174 152 616, [schrader@evangelische-akademie.de](mailto:schrader@evangelische-akademie.de)

**Veranstalter:** IRCF e.V. | Evangelische Akademie Frankfurt

Es gilt 3 G | **Infos:** [www.ircf-frankfurt.de](http://www.ircf-frankfurt.de)



JÜDISCHES  
LEBEN IN  
DEUTSCHLAND

Gefördert durch #2021JLID – aus  
Mitteln des Bundesministerium  
des Innern, für Bau und Heimat